babys.de
baby-mile.de welcher vorname für mein kind? suchen

Frühgeburt: Anzeichen & Risiken

Bei einer Frühgeburt handelt es sich um eine Geburt vor der abgeschlossenen 37. Schwangerschaftswoche. Daneben wird oft noch nach Gewicht und dem genauen Zeitpunkt der Geburt unterschieden. So nennt man beispielsweise Frühgeborene mit einem Gewicht von unter 1500 g, die vor der 32. SSW auf die Welt gekommen sind, "sehr kleine Frühgeborene"; "extrem kleine Frühgeborene" sind Kinder mit einem Gewicht von unter 1000 g.

Die Überlebenschancen von Frühgeborenen ("Frühchen") hängen von ihrem Alter und damit der Reife ihrer Organe ab. Generell wird die abgeschlossene 23. SSW als der früheste Zeitpunkt angesehen, ab dem ein frühgeborenes Kind überleben kann. Ab der vollendeten 24. Schwangerschaftswoche liegen die Überlebenschancen von Frühchen bei etwa 60%.

Je unreifer ein Kind bei der Geburt ist, desto schlechter stehen seine Chancen, später ein vollkommen gesundes Leben führen zu können. Studien stellen einen Zusammenhang her zwischen der frühen Geburt und einer späteren Aufmerksamkeitsstörung, einem niedrigeren IQ, Lernbehinderungen, Autismus, psychische Störungen und Asthma. Frühgeborene Mädchen haben selbst das Risiko, später eine Frühgeburt zu erleiden. Allerdings sind nicht alle Frühgeborenen automatisch zu Problemen in ihrem späteren Leben verdammt: Isaac Newton, Johannes Keppler und auch Winston Churchill waren allesamt Frühgeburten.

Anzeichen für eine drohende Frühgeburt sind regelmäßige vorzeitige Wehen, vor allem wenn sie von vorzeitigem Blasensprung und Blutungen begleitet sind. Stellt der Arzt eine drohende Frühgeburt fest, wird er der Mutter üblicherweise Medikamente verabreichen, die die Lungenentwicklung des Kindes beschleunigen. Die unreife Lunge ist eines der größten Risiken für Frühgeborene; kann ihre Reifung vorangetrieben werden, hat das Kind nach einer Frühgeburt bessere Überlebenschancen. In bestimmten Fällen, wenn die Frühgeburt durch eine zu frühe Öffnung des Muttermundes droht, kann der Arzt auch zu einer so genannten Cerclage raten, bei der der Muttermund im Prinzip "zugebunden" wird und sich so nicht öffnen kann.

Die Auslöser für eine Fehlgeburt sind nicht immer klar, aber bekannte Gründe sind Erkrankungen der Mutter wie beispielsweise Diabetes, Funktionsstörungen der Gebärmutter oder der Plazenta, Infektionen des Geburtskanals – wie auch andere Infektionen, einschließlich von Lungenentzündungen, Blinddarmentzündungen und sogar Entzündungen des Zahnfleischs - oder auch Fehlbildungen des Kindes. Auch der Genuss von Alkohol, Nikotin und anderen Drogen während der Schwangerschaft kann zu einer Frühgeburt führen. Frühgeburten sind bei Zwillings- und Mehrlingsschwangerschaften häufiger als bei Einzelschwangerschaften.

- Geburtsmöglichkeiten
- Geburtsvorbereitung
- Klinikkoffer packen
- Wehen
- Frühgeburt
- Phasen der Geburt
- Kaiserschnitt
- Nabelschnurblut & Stammzellen
- Behördengänge
- Rückbildungsphase
- Vaterschaftstest
- Baby-Blues & Depressionen

Neueste Forenbeiträge:

Re: Die Geburt meiner ...
Ich bin sehr früh schw anger gew orden ,mit 17, ich habe meinen 18 geb. nicht...

Gewinnaktion mit Gebur...
Nehmt an unserer Gew innaktion teil! Zu gew innen gibt es 5 x 1 Exemplar von Willkommen...

Und viele w eitere Themen im Forum zur Geburt